

JUSTIZBLATT

RHEINLAND-PFALZ

AMTSBLATT DES MINISTERIUMS DER JUSTIZ

78. Jahrgang

Mainz, den 2. September 2024

Nummer 8

INHALT

Seite

Verwaltungsvorschriften und Rundschreiben

Elektronische Aktenführung in Strafverfahren bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften
Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz vom 13. Juni 2024 260

Bekanntmachungen

Übersicht über ausgewählte Geschäfte in der Justiz im Jahr 2023
Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz vom 28. August 2024 267

Personalnachrichten 274

Stellenausschreibungen 277

Elektronische Aktenführung in Strafverfahren bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Justiz vom 13. Juni 2024 (1515/2-0002)

- 1 Auf der Grundlage des § 1 der Landesverordnung über die elektronische Aktenführung in Strafverfahren vom 12. April 2023 (GVBl. S. 120, BS 3214-4) in der jeweils geltenden Fassung werden bei den nachfolgend aufgeführten Gerichten und Staatsanwaltschaften die Akten in den nachstehend bezeichneten Strafverfahren ab dem angegebenen Datum elektronisch geführt:

Nr.	Gericht / Staatsanwaltschaft	Verfahren	Datum
1	Oberlandesgericht Koblenz	a) alle bei der Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach ab dem 04.03.2024 eingegangenen und in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Bad Kreuznach fallenden Strafverfahren gemäß der Anlage b) alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden	04.03.2024 17.06.2024
1.1	Landgericht Bad Kreuznach	a) alle bei der Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach ab dem 04.03.2024 eingegangenen und in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Bad Kreuznach fallenden Strafverfahren gemäß der Anlage b) alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden	04.03.2024 17.06.2024
1.1.1	Amtsgericht Bad Kreuznach	a) alle bei der Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach ab dem 04.03.2024 eingegangenen und in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Bad Kreuznach fallenden Strafverfahren gemäß der Anlage	04.03.2024

		b) alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden	17.06.2024
2	Pfälzisches Oberlandesgericht Zweibrücken	<p>a) alle bei der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern ab dem jeweiligen Datum in der rechten Spalte eingegangenen und in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Kaiserslautern fallenden Strafverfahren gemäß</p> <p>aa) Nummer 1 der Anlage</p> <p>bb) Nummer 2 der Anlage</p> <p>b) alle bei der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern ab dem 13.05.2024 eingegangenen und in die örtliche Zuständigkeit der Amtsgerichte Kusel und Rockenhausen fallenden Strafverfahren gemäß der Anlage</p> <p>c) alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden</p>	<p>28.11.2023</p> <p>05.02.2024</p> <p>13.05.2024</p> <p>17.06.2024</p>
2.1	Landgericht Kaiserslautern	<p>a) alle bei der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern ab dem jeweiligen Datum in der rechten Spalte eingegangenen und in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Kaiserslautern fallenden Strafverfahren gemäß</p> <p>aa) Nummer 1 der Anlage</p> <p>bb) Nummer 2 der Anlage</p> <p>b) alle bei der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern ab dem 13.05.2024 eingegangenen und in die örtliche Zuständigkeit der Amtsgerichte Kusel und Rockenhausen fallenden Strafverfahren gemäß der Anlage</p> <p>c) alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden</p>	<p>28.11.2023</p> <p>05.02.2024</p> <p>13.05.2024</p> <p>17.06.2024</p>
2.1.1	Amtsgericht Kaiserslautern	a) alle bei der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern ab dem jeweiligen Datum in der rechten Spalte eingegangenen in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts	

		<p>Kaiserslautern fallenden Strafverfahren gemäß</p> <p>aa) Nummer 1 der Anlage</p> <p>bb) Nummer 2 der Anlage</p> <p>b) alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden</p>	<p>28.11.2023</p> <p>05.02.2024</p> <p>17.06.2024</p>
2.1.2	Amtsgericht Kusel	<p>a) alle bei der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern ab dem 13.05.2024 eingegangenen und die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Kusel fallenden Strafverfahren gemäß der Anlage</p> <p>b) alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden</p>	<p>13.05.2024</p> <p>17.06.2024</p>
2.1.3	Amtsgericht Rockenhausen	<p>a) alle bei der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern ab dem 13.05.2024 eingegangenen und in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Rockenhausen fallenden Strafverfahren gemäß der Anlage</p> <p>b) alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden</p>	<p>13.05.2024</p> <p>17.06.2024</p>
2.2	Landgericht Zweibrücken	alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden	17.06.2024
2.2.1	Amtsgericht Zweibrücken	alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden	17.06.2024
2.2.2	Amtsgericht Landstuhl	alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden	17.06.2024
2.2.3	Amtsgericht Pirmasens	alle Strafverfahren, soweit von der Staatsanwaltschaft oder den Amts- und Landgerichten elektronisch geführte Akten in elektronischer Form vorgelegt werden	09.09.2024

3	Generalstaatsanwaltschaft Koblenz	<p>a) alle von der Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach elektronisch zu führenden Strafverfahren gemäß der Anlage</p> <p>b) alle Strafverfahren, soweit diese von der Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach elektronisch zu führen sind</p>	<p>04.03.2024</p> <p>17.06.2024</p>
3.1	Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach	<p>a) alle in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Bad Kreuznach fallenden Strafverfahren gemäß der Anlage</p> <p>b) alle Strafverfahren und Vorprüfungsverfahren welche in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Bad Kreuznach fallen, soweit die erstmalige Vorlage durch die Polizei Rheinland-Pfalz in elektronischer Form erfolgt, das Verfahren von einer anderen Staatsanwaltschaft in elektronischer Form abgegeben wurde oder die Staatsanwaltschaft selbst ein Verfahren veranlasst, welches von der für den vorgenannten Amtsgerichtsbezirk örtlich zuständigen Polizeiinspektion zu bearbeiten ist - ausgenommen sind Rechtshilfeverfahren</p>	<p>04.03.2024</p> <p>17.06.2024</p>
4	Generalstaatsanwaltschaft Zweibrücken	<p>a) alle von der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern elektronisch zu führenden Strafverfahren gemäß</p> <p>aa) Nummer 1 der Anlage</p> <p>bb) Nummer 2 der Anlage</p> <p>b) alle Strafverfahren, soweit diese von der Staatsanwaltschaft Zweibrücken oder der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern elektronisch zu führen sind</p>	<p>28.11.2023</p> <p>05.02.2024</p> <p>17.06.2024</p>
4.1	Staatsanwaltschaft Zweibrücken	<p>a) alle Strafverfahren und Vorprüfungsverfahren welche in die örtliche Zuständigkeit der Amtsgerichte Zweibrücken und Landstuhl fallen, soweit die erstmalige Vorlage durch die Polizei Rheinland-Pfalz in elektronischer Form erfolgt, das Verfahren von einer anderen Staatsanwaltschaft in elektronischer Form abgegeben wurde oder die Staatsanwaltschaft selbst ein Verfahren veranlasst, welches von Dienststellen des Polizeipräsidiums Westpfalz,</p>	

		ausgenommen der Polizeiinspektion und der Kriminalinspektion Pirmasens, zu bearbeiten ist - ausgenommen sind Rechtshilfeverfahren	17.06.2024
		b) alle Strafverfahren und Vorprüfungsverfahren, soweit die erstmalige Vorlage durch die Polizei Rheinland-Pfalz in elektronischer Form erfolgt, das Verfahren von einer anderen Staatsanwaltschaft in elektronischer Form abgegeben wurde oder die Staatsanwaltschaft selbst ein Verfahren veranlasst, welches von Dienststellen des Polizeipräsidiums Westpfalz zu bearbeiten ist - ausgenommen sind Rechtshilfeverfahren	09.09.2024
4.2	Staatsanwaltschaft Kaiserslautern	a) alle in die örtliche Zuständigkeit des Amtsgerichts Kaiserslautern fallenden Strafverfahren gemäß aa) Nummer 1 der Anlage bb) Nummer 2 der Anlage	28.11.2023 05.02.2024
		b) alle in die örtliche Zuständigkeit der Amtsgerichte Kusel und Rockenhausen fallenden Strafverfahren gemäß der Anlage	13.05.2024
		c) alle Strafverfahren und Vorprüfungsverfahren, soweit die erstmalige Vorlage durch die Polizei Rheinland-Pfalz in elektronischer Form erfolgt, das Verfahren von einer anderen Staatsanwaltschaft in elektronischer Form abgegeben wurde oder die Staatsanwaltschaft selbst ein Verfahren veranlasst, welches von Dienststellen des Polizeipräsidiums Westpfalz zu bearbeiten ist - ausgenommen sind Rechtshilfeverfahren	17.06.2024

2 Verbindung und Abtrennung von Verfahren

- 2.1 Wird aus einem elektronisch geführten Verfahren ein Verfahren abgetrennt, welches am Tag der Abtrennung noch nicht der elektronischen Aktenführung unterliegt, wird das abgetrennte Verfahren in Papier geführt.
- 2.2 Wird ein elektronisch geführtes Verfahren zu einem Verfahren verbunden, das noch in Papier geführt wird, so wird die hinzu verbundene Teilakte wieder in Papier geführt.

- 2.3 Wird ein in Papier geführtes Verfahren zu einem als elektronische Akte zu führenden Verfahren verbunden, wird das Verbundverfahren ebenfalls elektronisch geführt.
- 3 Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 17. Juni 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsvorschrift „Elektronische Aktenführung in Strafverfahren bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften“ vom 8. Mai 2024 (1515/2-0002) - JBl. S. 188 - außer Kraft.

Anlage

(zu Nummer 1)

Deliktskatalog	
1	<p>Verfahren, bei denen eines der folgenden Delikte den führenden Tatvorwurf bildet: §§ 142, 315 b bis 315 d und 316 des Strafgesetzbuchs §§ 222, 229, 323 a und 323 c des Strafgesetzbuchs, soweit im Verkehr begangen §§ 21 und 22 des Straßenverkehrsgesetzes §§ 1 und 6 des Pflichtversicherungsgesetzes</p> <p>Ausgenommen sind Verfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende sowie Rechts- hilfverfahren.</p>
2	<p>Verfahren, bei denen eines der folgenden Delikte den führenden Tatvorwurf bildet: §§ 123, 145, 170, 185, 186, 187, 223, 224, 229, 240, 241, 248 c, 265 a, 303, 304, 323 a und 323 c des Strafgesetzbuchs §§ 242 und 246 des Strafgesetzbuchs, soweit der Wert der Sache 2000 EUR nicht übersteigt § 29 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Betäubungsmittelgesetzes § 4 des Gewaltschutzgesetzes</p> <p>Ausgenommen sind Verfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende sowie Rechts- hilfverfahren.</p>

Bekanntmachungen*)

Übersicht über ausgewählte Geschäfte in der Justiz im Jahr 2023

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz
vom 28. August 2024 (1441E24-0029)

2023

I. Ordentliche Gerichte

A. Zivilsachen

Geschäftsentwicklung

Amtsgericht

Anfangsbestand	15.897
Neuzugänge	34.459
Erledigte Verfahren	33.994
Endbestand	16.362

Landgericht

1. Instanz und Berufungen

Anfangsbestand	15.174
Neuzugänge	15.342
Erledigte Verfahren	14.983
Endbestand	15.533

Oberlandesgericht - Berufungen

Anfangsbestand	2.464
Neuzugänge	2.508
Erledigte Verfahren	2.899
Endbestand	2.073

Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)

Amtsgericht

Mahnsachen	434.387
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	1.772
Vollstreckungssachen (M)	104.289
Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	6.440
Eröffnungen eines Insolvenzverfahrens	4.529
Antr. auf Versagung/Widerruf der Restschuldbefreiung	240

Landgericht

Beschwerden	2.422
-------------	-------

Oberlandesgericht

Beschwerden	968
-------------	-----

Art der Erledigung

durch streitiges Urteil

Amtsgericht	8.763
Landgericht - 1. Instanz	4.665
Landgericht - Berufungen	323
Oberlandesgericht - Berufungen	699

*) Nicht im Landesrecht Rheinland-Pfalz enthalten

Durchschnittliche Dauer der durch Urteil erledigten Verfahren in der Instanz
(in Monaten)

Amtsgericht	8,1
Landgericht - 1. Instanz	16,5
Landgericht - Berufungen	14,4
Oberlandesgericht - Berufungen	11,4

B. Familiensachen

Geschäftsentwicklung der Verfahren 1. Instanz,
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen

Amtsgericht

Anfangsbestand	16.788
Neuzugänge	27.722
Erledigte Verfahren	28.006
Endbestand	16.504

Oberlandesgericht

Anfangsbestand	320
Neuzugänge	964
Erledigte Verfahren	941
Endbestand	343

Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)

Amtsgericht

Sonstige Familiensachen in Zuständigkeit des Rechtspflegers	5.290
Rechtshilfeersuchen	713

Oberlandesgericht

Sonstige Beschwerden (WF)	1.213
---------------------------	-------

Art der Erledigung in der 1. Instanz

Amtsgericht

Familiensachen	
auf Scheidung lautende Beschlüsse	7.201
darunter rechtskräftig	7.067

Durchschnittliche Dauer der durch **Scheidungsbeschluss** erledigten Familiensachen in der Instanz (in Monaten)

10,5

C. Straf- und Bußgeldverfahren

Geschäftsentwicklung der Verfahren 1. Instanz, der Berufungen
sowie der Revisionen und Rechtsbeschwerden

Amtsgericht - Straf- und Bußgeldverfahren

Anfangsbestand	18.267
Neuzugänge	40.889
Erledigte Verfahren	41.853
Endbestand	17.303

Landgericht - 1. Instanz und Berufungen

Anfangsbestand	1.490
Neuzugänge	2.578
Erledigte Verfahren	2.523
Endbestand	1.545

Oberlandesgericht	
Verfahren 1. Instanz	
Neuzugänge	5
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldsachen	
Anfangsbestand	145
Neuzugänge	994
Erledigte Verfahren	989
Endbestand	150
Sonstiger Geschäftsanfall (Anträge, Neuzugänge)	
Amtsgericht	
Strafbefehlsanträge	26.321
Anordnungen in Haftsachen	2.903
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	5.180
Erzwingungshaftverfahren	21.822
Landgericht	
Beschwerden	1.945
Oberlandesgericht	
Beschwerden	949
Durchschnittliche Dauer der durch Urteil erledigten Verfahren (in Monaten)	
Amtsgericht	
Strafverfahren	6,1
Bußgeldverfahren	5,0
Landgericht - 1. Instanz	8,7
Landgericht - Berufungen	7,0
Oberlandesgericht	
Revisionen	5,1
Rechtsbeschwerden in Bußgeldsachen	2,2
D. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Erledigungen von Angelegenheiten nach dem Beratungshilfegesetz	14.499
Grundbuchsachen:	
Eingereichte Urkunden betreffend	
Begründung, Aufteilung und Veränderung von Wohnungs- und Teileigentum sowie von Erbbaurechten	2.652
Begründung und Veränderung von Eigentum, Veränderung der Berechtigung am Erbbaurecht	119.446
Eintragung/Veränderung/Löschung von Rechten in Abt. II und III	160.037
Grundstücksveränderungen und Fortführungsnachweise	33.950
Sonstige Verfahren	24.043
Nachlasssachen	
Testamentssachen (IV)	38.670
Sonstige Nachlasssachen (VI)	33.276
Angelegenheiten des Vormundschaftsgerichts und des Betreuungsgerichts	
Betreuungen, Vormund- und Pflegschaften - Es blieben am Berichtsjahresende anhängig	
a) Betreuungen	60.430
b) Vormundschaften und Pflegschaften	7.749

Öffentliche Register

Anzahl der zum Vereinsregister eingereichten Urkunden	10.046
Am Jahresende in das Vereinsregister eingetragene Vereine	38.649
Am Jahresende in das Partnerschaftsregister eingetragene Partnerschaftsgesellschaften	652
Am Jahresende in das Handelsregister A eingetragene Einzelkaufleute	6.342
Am Jahresende in das Handelsregister A eingetragene offene Handelsgesellschaften	948
Am Jahresende in das Handelsregister A eingetragene Kommanditgesellschaften	11.419
Am Jahresende in das Handelsregister B eingetragene Aktiengesellschaften	393
Am Jahresende in das Handelsregister B eingetragene Kommanditgesellschaften auf Aktien	20
Am Jahresende in das Handelsregister B eingetragene Gesellschaften mit beschränkter Haftung	60.574
Am Jahresende in das Handelsregister B eingetragene Rechtsformen ausländischen Rechts HRB	150
Am Jahresende eingetragene Genossenschaften	312

II. Staatsanwaltschaften

Geschäftsentwicklung der Js-Sachen

Staatsanwaltschaft

Anfangsbestand	33.663
Neuzugänge	268.964
Erledigte Verfahren	269.969
Endbestand	32.658

Generalstaatsanwaltschaft - Js-Sachen (§ 145 GVG)

Anfangsbestand	320
Neuzugänge	3.785
Erledigte Verfahren	3.325
Endbestand	780

Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)

Staatsanwaltschaft

Anzeigen gegen unbekannte Täter (UJs-Sachen)	161.909
Bußgeldverfahren	16.542

Generalstaatsanwaltschaft

Revisionen	265
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	360
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	644

Art der Erledigung der Js-Sachen

Anklagen	15.710
Strafbefehlsantrag	23.791
Einstellung mit Auflage § 153 a StPO	10.895

Durchschnittliche Dauer der erledigten Js-Sachen der Staatsanwaltschaft (in Monaten)

1,8

III. Verwaltungsgerichtsbarkeit

Geschäftsentwicklung

der Hauptverfahren, Berufungen und der Eilsachen

Verwaltungsgericht

Hauptverfahren

Anfangsbestand	1.682
Neuzugänge	5.304
Erledigte Verfahren	4.428
Endbestand	2.558

Eilsachen

Anfangsbestand	105
Neuzugänge	1.919
Erledigte Verfahren	1.909
Endbestand	115

Oberverwaltungsgericht

Erstinstanzliche und Berufungsverfahren

Anfangsbestand	496
Neuzugänge	839
Erledigte Verfahren	860
Endbestand	475

Eilsachen

Anfangsbestand	26
Neuzugänge	211
Erledigte Verfahren	210
Endbestand	27

Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)

Verwaltungsgericht	989
Oberverwaltungsgericht	147

Art der Erledigung

durch Urteil

Verwaltungsgericht	2.251
Oberverwaltungsgericht (Erstinstanzliche und Berufungsverfahren)	66

Durchschnittliche Dauer der durch Urteil erledigten Verfahren (in Monaten)

Verwaltungsgericht	5,5
Oberverwaltungsgericht	
Erstinstanzliche Hauptverfahren	13,0
Berufungsverfahren	8,8

IV. Finanzgericht

Geschäftsentwicklung

der Klagen und Eilsachen (Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)

Klagen

Anfangsbestand	1.258
Neuzugänge	895
Erledigte Verfahren	975
Endbestand	1.178

Eilsachen	
Anfangsbestand	51
Neuzugänge	159
Erledigte Verfahren	155
Endbestand	55
Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)	35
Art der Erledigung	
durch Urteil	205
durch Gerichtsbescheid	100
Durchschnittliche Dauer der erledigten Verfahren (in Monaten)	
Klagen	14,1
Eilsachen	4,9
V. Sozialgerichtsbarkeit	
Geschäftsentwicklung	
der Verfahren 1. Instanz und Berufungen	
Sozialgericht	
Klagen	
Anfangsbestand	11.971
Neuzugänge	9.796
Erledigte Verfahren	10.176
Endbestand	11.591
Eilsachen	
Anfangsbestand	69
Neuzugänge	865
Erledigte Verfahren	862
Endbestand	72
Landessozialgericht	
Erstinstanzliche Verfahren, Berufungen und Eilsachen	
Anfangsbestand	992
Neuzugänge	908
Erledigte Verfahren	975
Endbestand	925
Beschwerden	
Anfangsbestand	77
Neuzugänge	312
Erledigte Verfahren	320
Endbestand	69
Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)	
Sozialgericht	344
Landessozialgericht	20
Art der Erledigung	
durch Urteil	
Sozialgericht	1.534
Landessozialgericht	458

Durchschnittliche Dauer der durch Urteil erledigten Verfahren in der Instanz
(in Monaten)

Sozialgericht	23,3
Landessozialgericht	14,2

VI. Arbeitsgerichtsbarkeit

Geschäftsentwicklung

der Verfahren 1. Instanz und Berufungen

Arbeitsgericht

Klagen

Anfangsbestand	3.626
Neuzugänge	12.227
Erledigte Verfahren	12.008
Endbestand	3.845

Beschlussachen

Anfangsbestand	206
Neuzugänge	237
Erledigte Verfahren	371
Endbestand	72

Landesarbeitsgericht

Berufungen

Anfangsbestand	278
Neuzugänge	292
Erledigte Verfahren	369
Endbestand	201

Beschwerden in Beschlussachen

Anfangsbestand	19
Neuzugänge	32
Erledigte Verfahren	32
Endbestand	19

Sonstiger Geschäftsanfall (Neuzugänge)

Arbeitsgericht	625
Landesarbeitsgericht	20
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG	155

Art der Erledigung der Verfahren

Arbeitsgericht

streitiges Urteil	681
Vergleich	7.502

Landesarbeitsgericht

streitiges Urteil	138
Vergleich	135

Durchschnittliche Dauer der durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (in
Monaten)

Arbeitsgericht	7,2
Landesarbeitsgericht	9,0

Aus Gründen des Datenschutzes
dürfen die Personalnachrichten in
der Internetversion leider nicht
veröffentlicht werden!

Aus Gründen des Datenschutzes
dürfen die Personalnachrichten in
der Internetversion leider nicht
veröffentlicht werden!

Aus Gründen des Datenschutzes
dürfen die Personalnachrichten in
der Internetversion leider nicht
veröffentlicht werden!

Stellenausschreibungen

- vgl. Nummer 2 der VV JM vom 25. Juni 1990 (2010 - 1 - 14/90) - JBl. S. 120 -

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

1,0 Stelle für eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Finanzgericht (m/w/d) bei dem Finanzgericht Rheinland-Pfalz

1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Amtsgericht – als ständige Vertreterin oder ständigen Vertreter eines Direktors – (m/w/d) bei dem Amtsgericht Speyer

1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Landgericht (m/w/d) bei dem Landgericht Bad Kreuznach

Die Stelle soll mit einer Ernennungsbewerberin oder einem Ernennungsbewerber (Richterin oder Richter auf Probe) besetzt werden.

1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Landgericht (m/w/d) bei dem Landgericht Bad Kreuznach

Die Stelle soll mit einer Versetzungsbewerberin oder einem Versetzungsbewerber besetzt werden.

1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Landgericht (m/w/d) bei dem Landgericht Mainz

Die Stelle soll mit einer Ernennungsbewerberin oder einem Ernennungsbewerber (Richterin oder Richter auf Probe) besetzt werden.

1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Amtsgericht (m/w/d) bei dem Amtsgericht Bingen am Rhein

Die Stelle soll mit einer Ernennungsbewerberin oder einem Ernennungsbewerber (Richterin oder Richter auf Probe) besetzt werden.

2,0 Stelle für Richterinnen oder Richter am Amtsgericht (m/w/d) bei dem Amtsgericht Mainz

Die Stellen sollen mit Ernennungsbewerberinnen oder Ernennungsbewerbern (Richterinnen oder Richter auf Probe) besetzt werden.

1,0 Stelle für eine Richterin oder einen Richter am Amtsgericht (m/w/d) bei dem Amtsgericht Worms

Die Stelle soll mit einer Ernennungsbewerberin oder einem Ernennungsbewerber (Richterin oder Richter auf Probe) besetzt werden.

Ausgeschriebene Stellen können auch als Teilzeitstellen (75 v.H. oder 50 v.H.) besetzt werden, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Belange entgegenstehen (§ 7 Abs. 2 LGG, § 5 Abs. 1 LRiG i.V. mit § 11 Abs. 1 Satz 1, 2. Halbsatz LBG). Soweit sich Richterinnen oder Richter (m/w/d) unter Angabe des entsprechenden vom-Hundert-Satzes auf eine Stelle in Teilzeitform bewerben, kann die Bewerbung nur berücksichtigt werden, wenn die Richterin oder der Richter (m/w/d) zugleich zustimmt, mit Beginn oder bei Änderung der Teilzeitbeschäftigung und beim Übergang zur Vollzeitbeschäftigung auch in einem anderen Gericht desselben Gerichtszweiges verwendet zu werden. Unabhängig davon sind Bewerbungen auf eine Stelle in Teilzeitform die sonstigen Erklärungen zum Vorliegen der Voraussetzungen nach § 8 Abs. 1, § 7 Abs. 2 Nr. 3 und 4 LRiG, § 75 Abs. 1 und 2 LBG und die Dauer der beantragten Teilzeitbeschäftigung beizufügen.

Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass bei Besetzung einer Vollzeitstelle mit einer Teilzeitkraft (50 v.H.) die „zweite“ Hälfte der Stelle ohne weitere Ausschreibung gleichzeitig besetzt werden kann; Entsprechendes gilt für sich anderweitig ergebende Bruchteile (75 v.H.).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

HERAUSGEBER: Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz, Postfach 32 60, 55022 Mainz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz, Telefon (0 61 31) 16-4876

DRUCK und VERLAG: JVA Diez Druckerei, Limburger Str. 122, 65582 Diez, Telefon (0 64 32) 6 09-3 01, Telefax (0 64 32) 60 9-3 04
E-Mail druckerei.jvadz@vollzug.jm.rlp.de

ERSCHEINUNGSWEISE UND BEZUGSBEDINGUNGEN:

Das Justizblatt Rheinland-Pfalz erscheint nach Bedarf. Bezugspreis halbjährlich 11,76 EUR. Bestellungen sind unmittelbar an den Verlag zu richten. Abbestellungen zum 30.6. oder 31.12. müssen bis spätestens 15.5. bzw. 15.11. beim Verlag vorliegen. Einzelpreis (auch für Nachbestellungen des laufenden oder eines früheren Jahrgangs) 1,38 EUR zuzüglich Versandkosten.

Justizvollzugs- und Sicherungsverwahrungsanstalt Diez · Limburger Straße 122 · 65582 Diez · Postvertriebsstück · ZKZ 63004 · Entgelt bezahlt